

Unabhängigkeit und ein ausgezeichnetes Netzwerk: Das kennzeichnet eine Kanzlei, die in der Branche in einem Atemzug mit den „Big Four“ genannt wird.

Otterspeer Haasnoot & Partners

Künstler im Steuerrecht

„Schon bevor ich hier arbeitete, hieß es unter Kollegen: Wer nicht bei einer der vier großen internationalen Beraterfirmen Deloitte, Ernst & Young, PricewaterhouseCoopers oder KPMG arbeiten wolle, habe bei Otterspeer Haasnoot & Partners (OHP) die besten Möglichkeiten, sich zu entfalten.“ Wiecher Munting nahm diesen Schritt im April 2011. Er wurde Partner bei Otterspeer Haasnoot & Partners in Rotterdam. Einer der Gründe, warum er seinen vorherigen Posten bei KPMG gegen eine Partnerschaft bei OHP eintauschte, war die Möglichkeit, stärker unternehmerisch tätig zu sein. „Wir haben eine flache Organisationsstruktur, in der jeder die Verantwortung für sei-

hohen Anteil an Partnern und Seniors“, erklärt Otterspeer. „Jeder hier muss einen Mehrwert bieten.“ Im Gegensatz zu den großen Beraterfirmen bleibt OHP für den Mandanten übersichtlich. Die Steuerberater sind in der Regel auf bestimmte Fachgebiete und Länder spezialisiert. Dadurch gelingt es, Netzwerke zielgerichtet auszubauen und zu nutzen.

Verhandlungsspielraum nutzen

Willem Otterspeer bezeichnet den Eintritt von Wiecher Munting bei Otterspeer Haasnoot & Partners als einen wichtigen Moment in der



Willem Otterspeer (61) arbeitete 17 Jahre beim Finanzamt, wechselte dann zu Deloitte und startete 1995 zusammen mit drei Partnern eine eigene Anwalts- und Steuerberaterkanzlei.

Wiecher Munting (52) wechselte im April 2011 von KPMG zu Otterspeer Haasnoot & Partners. In kurzer Zeit ist es ihm gelungen, die Kanzlei innovativ zu stärken.

um innovative Errungenschaften innerhalb eines Unternehmens spezialisiert. In den Niederlanden ist die sogenannte Innovationsbox Teil des Steuersystems. Sie soll dafür sorgen, dass Innovationen bei Unternehmen steuerlich belohnt werden und Firmen dadurch stärker in neue Ideen und Entwicklungen investieren. Die Voraussetzungen, um für einen solchen steuerlichen Vorteil, der immens sein kann, in Betracht zu kommen, sind jedoch kompliziert und ohne das fundierte Wissen eines

„Wir arbeiten bewusst mit einem hohen Anteil an Partnern und Seniors.“

Steuerberaters kaum zu durchschauen. „Das niederländische Finanzamt bietet die Möglichkeit, im voraus Absprachen über die Steuersituation eines Unternehmens zu machen“, erklärt Wiecher Munting. „Dadurch hat ein Unternehmen mehr Sicherheit, was seine steuerliche Situation betrifft und kann so auch Risiken für Investitionen besser einschätzen.“ Muntings Stärke ist es, praktische Lösungen für Unternehmen zu entwickeln und diese dann gegenüber dem Finanzamt zu vertreten. „Der Zutritt von Wiecher Munting hat unseren Erfahrungsschatz und unseren Kundenbestand enorm erweitert“, bestätigt Otterspeer.

nen Bereich übernimmt“, bestätigt Willem Otterspeer. Otterspeer gründete die Kanzlei, spezialisiert auf internationales Steuerrecht, 1995 – zusammen mit drei weiteren Partnern. Inzwischen arbeiten 14 selbstständige Anwälte und Steuerberater bei OHP, acht davon sind Partner. „Wir arbeiten bewusst mit einem

Entwicklung der Firmengeschichte. „Wir orientieren uns seitdem stärker auf innovative Branchen bzw. auf Unternehmen, bei denen Innovation eine entscheidende Rolle spielt. Wiecher Munting hat diese Entwicklung entscheidend vorangetrieben.“ Munting war bereits bei KPMG auf die steuerliche Gesetzgebung rund

Unabhängige Berater im Trend

Durch die Spezialisierung auf internationales Steuerrecht arbeitet Otterspeer Haasnoot & Partners viel für Firmen, die europaweit bzw. weltweit agieren. Ziel ist es, das Netzwerk hinsichtlich großer internationaler Mandanten, die noch keinen Sitz in den Niederlanden haben, zu erweitern. Die Steuerberater der Kanzlei sehen es immer wieder als

„Wir orientieren uns stärker auf innovative Branchen.“

eine Herausforderung, die steuerlichen Gesetzgebungen der einzelnen Länder gegeneinander abzuwägen und so zu einem Vorteil für ihre Mandanten zu gelangen. Wie kann beispielsweise ein Firmenzweig, der im Ausland Verluste schreibt, in den Niederlanden steuerlich abgesetzt werden? „Unsere Arbeit ist kreativ“, betont Munting. „Ich sehe uns selbst als Künstler, die Wirtschaftlichkeit, Kreativität und Innovation



miteinander kombinieren.“ Otterspeer Haasnoot & Partners ist mit diesem Ansatz trendweisend: Immer mehr internationale Unternehmen wünschen sich einen unabhängigen Steuerberater, um selbst zielgerichteter unternehmen zu können.

Daten und Fakten

Aktivität: Steuerberaterkanzlei mit Schwerpunkt internationales Steuerrecht

Sitz: Rotterdam

Gründungs Jahr: 1995

Mitarbeiter: 14

Umsatz: 5 Millionen Euro



OTTERSPEER, HAASNOOT & PARTNERS

Dutch and International Tax Counsel





Otterspeer, Haasnoot & Partners

Postal address
P.O. Box 23038
NL-3001 KA Rotterdam

Visiting address
Koningin Emmaplein 13
NL-3016 AB Rotterdam

General +31 (0) 10 436 50 44
Fax +31 (0) 10 436 99 66
E-mail ohp@ohp.nl
Website www.ohp.nl

